

Gegen die Unsichtbarkeit - Fotoausstellung zum Widerstand in Honduras: Ausstellungseröffnung

04.10.2011 21:00

EineWeltHaus (im Foyer und Saal)

Schwanthaler-Str. 80, 80336 München

U4/U5 Theresienwiese

Widerstand gegen die Putschist_innen in Honduras: ein politischer Reisebericht

von Andrés Schmidt

Seit dem Putsch im Juni 2009 gibt es in dem mittelamerikanischen Land Honduras eine sehr breite und vielfältige Widerstandsbewegung. Frauen, Kleinbäuer_innen, Lehrer_innen, Gewerkschaftler_innen, LGBT, Indigenas, Afro-Honduraner_innen, Künstler_innen und viele andere bündeln ihre Kämpfe in der *Frente Nacional de Resistencia Popular* (FNRP).

Das aktuelle Regime hat mit Versprechungen der Rückkehr zur Demokratie nach dem Putsch die Unterstützung der Regierungen der EU und Nordamerikas gewonnen. In Honduras steht es aber nach wie vor für die Straflosigkeit politischer Morde, die Interessen der reichsten Familien und die Wiedereinführung des neoliberalen Wirtschaftsmodells.

Andrés Schmidt berichtet mit einem Bildvortrag von mehreren Besuchen in Honduras. Es geht nicht nur darum von den Kämpfen zu erzählen, die die Widerstandsbewegung trotz tödlicher Repression nach wie vor führt, sondern auch, was das mit der Politik der EU und Deutschlands zu tun hat und vor allem, wo hiesige und dortige soziale Bewegung zusammen arbeiten können.

[Zurück zur Eventübersicht](#)